

Die deliktische Teilnehmerhaftung des GmbH-Gesellschafters wegen Einflussnahme auf die Geschäftsführung

Bearbeitet von
Dr. Kathrin Schroeders

1. Auflage 2014. Buch. 298 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8487 1346 2
Gewicht: 454 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > GmbH-Recht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Schriften zum europäischen, internationalen und
vergleichenden Unternehmensrecht

13

Kathrin Schroeders

Die deliktische Teilnehmerhaftung des GmbH-Gesellschafters wegen Einflussnahme auf die Geschäftsführung



Nomos

Schriften zum europäischen, internationalen und
vergleichenden Unternehmensrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Ehricke, Universität zu Köln
Prof. Dr. Ingo Saenger, Universität Münster
Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M.,
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

Band 13

Kathrin Schroeders

Die deliktische Teilnehmerhaftung
des GmbH-Gesellschafters wegen
Einflussnahme auf die Geschäftsführung



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2014

ISBN 978-3-8487-1346-2 (Print)

ISBN 978-3-8452-5430-2 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Teil 1: Grundlegung | 15 |
| § 1 Einleitung, Gegenstand und Gang der Untersuchung | 15 |
| A. Einleitung | 15 |
| B. Gang der Untersuchung | 17 |
| § 2 Die Möglichkeit der Haftung des Gesellschafters wegen Teilnahme | 19 |
| A. Die Haftung von GmbH-Gesellschaftern und GmbH Geschäftsführern nach allgemeinem Deliktsrecht | 19 |
| B. Keine Mittäterschaft zwischen Gesellschafter und Geschäftsführer | 23 |
| C. Die Haftung von Gesellschaftern nach § 830 Abs. 2 BGB | 25 |
| D. Zusammenfassung | 29 |
| § 3 § 830 Abs. 2 BGB als Zurechnungsregel | 30 |
| § 4 Bedeutung des § 830 Abs. 2 BGB für GmbH-Gesellschafter | 35 |
| A. Die unterschiedlichen Pflichten von Geschäftsführern und Gesellschaftern einer GmbH | 36 |
| I. Die Pflichten des Geschäftsführers | 36 |
| II. Die Pflichten des Gesellschafters | 38 |
| B. Die Möglichkeit des Gesellschafters zur Einflussnahme auf die Geschäftsführung der GmbH | 40 |
| I. Das Weisungsrecht der Gesellschafter | 40 |
| II. Die Befolgung nicht bindender Weisungen der Gesellschafter durch den Geschäftsführer | 42 |
| III. Die tatsächliche Einwirkung des Gesellschafters auf die Geschäftsführung | 43 |
| C. Zusammenfassung | 44 |
| § 5 Das praktische Bedürfnis nach einer Haftung im Sinne von § 830 Abs. 2 BGB | 44 |
| A. Die Haftung wegen »faktischer Geschäftsführung« | 45 |
| B. Die Haftung wegen »Verletzung der Treuepflicht« | 46 |
| C. Die Haftung wegen »Existenzvernichtung« | 47 |
| D. Zusammenfassung | 48 |
| § 6 Zusammenfassung von Teil 1 | 48 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Teil 2: Die teilnahmefähige Haupttat des Geschäftsführers | 51 |
| § 1 Der objektive Tatbestand der teilnahmefähigen Haupttat | 51 |
| A. Die objektiven Voraussetzungen der teilnahmefähigen Haupttat | 52 |
| I. Keine Beschränkung auf die Haftungstatbestände der §§ 823 ff. BGB | 52 |
| II. Die Voraussetzungen einer unerlaubten Handlung | 53 |
| 1) Definition der unerlaubten Handlung in Rechtsprechung und Literatur | 54 |
| 2) Stellungnahme und eigene Definition | 56 |
| a) Ausgangsthesen | 56 |
| b) Die historische Entwicklung des deutschen Deliktsrechts | 57 |
| c) Kein Schutz von Rechten aus einer Sonderverbindung durch die Normen des Deliktsrechts | 60 |
| (1) § 823 Abs. 1 BGB | 60 |
| (2) § 823 Abs. 2 BGB | 62 |
| (3) § 826 BGB | 63 |
| (4) Zusammenfassung | 63 |
| d) Die systematischen Unterschiede zwischen schuldrechtlicher und deliktischer Haftung | 63 |
| 3) Zusammenfassung | 65 |
| B. Die teilnahmefähige Haupttat des Geschäftsführers | 66 |
| I. Der Charakter der Organpflichten | 67 |
| 1) Überblick über den Meinungsstand zur Grundlage der Organpflichten | 67 |
| 2) Das Schuldverhältnis zwischen Gesellschaft und Geschäftsführer | 71 |
| a) Das Verhältnis zwischen den Pflichten aus dem Anstellungsvertrag und den Pflichten aufgrund der Organstellung | 73 |
| b) Die Bestellung als Vertrag | 77 |
| c) Der fehlerhaft bestellte und der faktische Geschäftsführer | 80 |
| (1) Die Haftung des fehlerhaft bestellten Geschäftsführers | 81 |
| (2) Die Haftung des faktischen Geschäftsführers | 84 |
| d) Das Verzichtrecht der Gesellschafterversammlung | 90 |
| e) Zusammenfassung und Ausblick | 91 |
| 3) Der gesetzliche Charakter der zwingenden Pflichtenbindung | 91 |
| 4) Unerlaubte Handlung nur bei Eingriff in individuelle Rechtsposition | 95 |

| | |
|---|-----|
| 5) Zusammenfassung und Ausblick | 98 |
| II. Die teilnahmefähige Haupttat des Geschäftsführers nach § 823 Abs. 2 BGB | 98 |
| 1) Die allgemeinen Voraussetzungen eines Schutzgesetzes im Sinne von § 823 Abs. 2 BGB | 100 |
| a) Gesetz im Sinne des § 823 Abs. 2 BGB | 101 |
| b) Ge- oder Verbotsnorm | 101 |
| c) Individualschutz | 101 |
| d) Einschränkende Kriterien | 102 |
| e) Ausschluss privatrechtlicher Normen, die Sonderverbindungen regeln | 106 |
| f) Zusammenfassung | 108 |
| 2) Die Schutzgesetzzeigenschaft der dem Geschäftsführer obliegenden Organpflichten | 108 |
| a) Die Gesetzesqualität der Organpflichten | 109 |
| b) Keine generelle Schutzgesetzzeigenschaft der Organpflichten | 109 |
| c) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 15a InsO | 111 |
| (1) Der Regelungsgegenstand des § 15a InsO | 111 |
| (2) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 15a InsO | 113 |
| (a) Die Entwicklung der Rechtsprechung | 113 |
| (b) Die Ansichten der Literatur | 116 |
| (c) Stellungnahme zugunsten der Schutzgesetzzeigenschaft des § 15a Abs. 1 InsO | 119 |
| (d) Zusammenfassung | 124 |
| (3) Die Bedeutung einer Teilnehmerhaftung nach § 830 Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 15a Abs. 1 InsO | 124 |
| (a) Die unterschiedlichen Interessen von Gesellschaftern und Geschäftsführung im Falle der Insolvenzureife der Gesellschaft | 124 |
| (b) Kein Ersatz durch Haftung wegen Verletzung einer Verkehrspflicht | 125 |
| (4) Zusammenfassung | 126 |
| d) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 30 GmbHG | 127 |
| (1) Der Regelungsgegenstand der §§ 30, 31 GmbHG | 127 |
| (2) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 30 GmbHG | 128 |
| (3) Zusammenfassung | 131 |
| e) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 35 a GmbHG | 131 |
| f) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 40 GmbHG | 133 |
| g) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 41 GmbHG | 134 |
| (1) Der Regelungsgegenstand des § 41 GmbHG | 134 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| (2) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 41GmbHG | 135 |
| (a) Meinungsstand | 135 |
| (b) Stellungnahme | 138 |
| (3) Mit § 41 GmbHG im Zusammenhang stehende Schutzgesetze | 146 |
| (4) Zusammenfassung | 146 |
| h) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 43 GmbHG | 147 |
| i) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 49 Abs. 3 GmbHG | 148 |
| j) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 51a GmbHG | 150 |
| k) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 58 Abs. 1 GmbHG | 151 |
| l) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 64 GmbHG | 153 |
| m) Die Schutzgesetzzeigenschaft der Straftatbestände des GmbHG | 155 |
| (1) Bedeutung einer Teilnehmerhaftung nach § 830 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 BGB bezüglich Straftaten | 155 |
| (2) Die Schutzgesetzzeigenschaft der besonderen Straftatbestände des GmbHG | 156 |
| (a) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 82 GmbHG | 156 |
| (b) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 84 GmbHG | 159 |
| (c) Die Schutzgesetzzeigenschaft des § 85 GmbHG | 160 |
| n) Die Schutzgesetzzeigenschaft der Tatbestände des StGB und des OWiG | 161 |
| (1) Die persönliche Haftung des Geschäftsführers wegen Verwirklichung von Tatbeständen der Normen des StGB und des OWiG, die sich an Unternehmen richten | 162 |
| (2) Der GmbH-Geschäftsführers als Adressat des § 130 OWiG | 164 |
| (3) Die Schutzgesetzzeigenschaft einzelner Strafnormen | 166 |
| o) Sonstige Schutzgesetze | 168 |
| 3) Die weiteren Voraussetzungen der Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB | 168 |
| 4) Ergebnis | 170 |
| III. Die teilnahmefähige Haupttat des Geschäftsführers nach § 823 Abs. 1 BGB | 171 |
| 1) Die Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB wegen eigenen Tuns des Geschäftsführers | 172 |
| 2) Die Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB aufgrund der Stellung als Geschäftsleitungsorgan | 172 |
| a) Meinungsstand | 173 |

| | |
|---|-----|
| b) Eigene Stellungnahme gegen die Annahme einer besonderen Verkehrspflicht | 180 |
| c) Ergebnis | 185 |
| 3) Bedeutung einer Teilnehmerhaftung nach § 830 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 BGB | 185 |
| IV. Die teilnahmefähige Haupttat des Geschäftsführers nach § 826 BGB | 186 |
| V. Keine Haupttat des Geschäftsführers nach § 831 BGB | 187 |
| 1) Keine Haftung des Geschäftsführers nach § 831 Abs. 1 Satz 1, 2 BGB | 187 |
| 2) Keine Haftung des Geschäftsführers nach § 831 Abs. 2 BGB | 188 |
| a) Meinungsstand | 188 |
| b) Eigene Stellungnahme gegen die Pflichtenbindung des Geschäftsführers | 189 |
| VI. Sonstige teilnahmefähige unerlaubte Handlungen der Geschäftsführung | 190 |
| VII. Keine analoge Anwendung des § 830 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 BGB auf die Verletzung vertraglicher Pflichten | 191 |
| 1) Meinungsstand | 192 |
| 2) Stellungnahme gegen die analoge Anwendung des § 830 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 BGB | 193 |
| 3) Ergebnis | 196 |
| VIII. Zusammenfassung | 196 |
| § 2 Das Verschulden des Haupttäters | 197 |
| A. Keine Teilnahme an Gefährdungsdelikten | 197 |
| B. Die Teilnahme an Fahrlässigkeitsdelikten | 199 |
| I. Meinungsstand | 199 |
| II. Stellungnahme zugunsten der Teilnahmefähigkeit fahrlässiger unerlaubter Handlungen | 201 |
| 1) Kein Vorsatzerfordernis im Rahmen des § 830 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 BGB | 201 |
| 2) Keine zwingend strafrechtssimultane Auslegung | 202 |
| 3) Das praktische Bedürfnis nach einer Teilnehmerhaftung bei fahrlässigen unerlaubten Handlungen | 207 |
| III. Zusammenfassung | 210 |
| C. Die Deliktsfähigkeit des Haupttäters | 210 |
| D. Zusammenfassung | 211 |
| § 3 Die Rechtswidrigkeit der Haupttat des Geschäftsführers | 211 |
| A. Die allgemeinen Rechtfertigungsgründe | 212 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| B. Der rechtfertigende Charakter von Weisungen | 212 |
| § 4 Zusammenfassung von Teil 2 | 215 |
| Teil 3: Die Teilnahmehandlung des Gesellschafters | 217 |
| § 1 Die objektiven Voraussetzungen des Teilnahmeverhaltens | 218 |
| A. Die objektive Anstiftungshandlung | 218 |
| I. Allgemeines | 218 |
| II. Die Anstiftung der Geschäftsführer durch Weisungen der Gesellschafterversammlung | 220 |
| B. Die objektive Beihilfehandlung | 226 |
| I. Die Kausalität zwischen Gehilfenbeitrag und Schaden | 226 |
| 1) Das Kausalitätserfordernis | 227 |
| a) Meinungsstand | 227 |
| b) Stellungnahme zugunsten des Kausalitätserfordernisses | 232 |
| 2) Der Umfang der Kausalität | 236 |
| a) Meinungsstand | 236 |
| b) Stellungnahme zugunsten einer vollen Haftung bei nur teilweiser (Mit-) Verursachung | 238 |
| 3) Die Kausalität und der Schutzzweck der Norm | 240 |
| 4) Ergebnis | 242 |
| II. Psychische Beihilfe | 242 |
| III. Teilnahme durch Unterlassen | 243 |
| 1) Grundlagen | 243 |
| 2) Die Teilnehmerhaftung der Gesellschafter wegen Unterlassens | 245 |
| a) Das Recht zur Kontrolle und Einflussnahme | 245 |
| b) Keine Pflicht zur Kontrolle und Einflussnahme | 247 |
| 3) Ergebnis | 253 |
| IV. Einschränkungen im Falle der Beihilfe durch neutrale Handlungen | 254 |
| 1) Meinungsstand | 254 |
| 2) Stellungnahme zugunsten einer Einschränkung auf Rechtswidrigkeitsebene | 256 |
| V. Zusammenfassung | 259 |
| § 2 Das Verschulden des teilnehmenden Gesellschafters | 259 |
| A. Meinungsstand | 260 |
| B. Stellungnahme zugunsten des Erfordernisses vorsätzlicher Tatbeteiligung | 262 |
| I. Grundsätzliches | 262 |

| | |
|---|-----|
| II. Insbesondere keine fahrlässige Teilnahme an Sonderdelikten | 264 |
| C. Zusammenfassung | 266 |
| § 3 Zusammenfassung von Teil 3 | 266 |
| Teil 4: Die Rechtsfolgen der Haftung | 269 |
| § 1 Die gesamtschuldnerische Haftung | 269 |
| § 2 Die unmittelbare Außenhaftung des Gesellschafters | 270 |
| § 3 Der Umfang der Ersatzpflicht | 272 |
| § 4 Ergebnis | 272 |
| Teil 5: Ergebnisse in Thesenform | 273 |
| Literaturverzeichnis | 279 |